



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXV. Notiz über die Belehnung derer von Redern zu Beetz und Schwandt, v. J. 1493.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

liggen, vnd weme dat altar gelegen wert, schal darbie tho beetz wanen. Hyrvmb bydden wie met vllite, Iwe gnade wyll Sodanne vnse andacht vnd gude meynunge ansehen vnd die vielle genante stiftunge vnd Begiftunge deselbigen altars bestedigenn, dat Ion von gade den allemichtigen daruor nhemende. Vnd vff dat wie sodanne begiftunge mit allen vorgeschrewenn Stuckenn, puncten vnd Artickelln Stede vnd vhaſte holden wyllenn, hebbe wie vnser Zweiger Inſigell vnd Ingeſigell vnden an diſſenn bryff vor vns vnd vnse nakomenden met wytschaff hengen lattenn, die gegeben na Cryſti vnſers hern gebort duſent vierhundert vnd Ime ein vnd negentzigſten Jare, Nah Simonis et Jude apoſtolorum.

Nos vero Joachim, Episcopus antedictus, petitionibus predictorum Supplicantium fauorabilius Inclinati, prefatas litteras foundationis, dotationis, Jurispatronatus retentionem, Cum omnibus et Singulis Clauſulis, punctis et articulis preinfertis foundationum litteris quibuslibet contentis, Ratificamus, approbamus ac grata rata atque firma habentes Auctoritate Noſtra ordinaria dei nomine In hiis ſcriptis confirmamus. Nulli ergo hominum liceat, hanc paginam noſtre confirmationis Infringere aut ei auſu temerario quouis- modo Contraire. Si quis autem In Contrarium preſumpſerit aliquid facere, Indignationem omnipotentis dei et beatorum petri et pauli apoſtolorum eius ſe nouerit Incurſurum. In quorum fidem et teſtimonium omnium premiſſorum Sigillum Noſtrum preſentibus duximus inpendendum. Datum In Caſtro noſtro Seieſer, anno domini milleſimo quadringentimo Nonageſimo, primo Sabbato poſt omnium Sanctorum.

Nach einer Copie in den Kirchen-⋅Viſitations-⋅Akten der Herrſchaft Ruppin v. J. 1541 aus dem Geſ. Miniſt. ⋅ Geſammt-⋅Archio.

XXV. Notiz über die Beſehnung derer von Redern zu Beeß und Schwandt, v. J. 1493.

Unſer gnedigſter Herre hat hannſzen vnd Jaſpar von Redern zu Petz, Claws vnd Achim von Redern zu Swant, gebrudern vnd vettern diſſe hirnachgeſchriben guter Jerlich zins vnd Rente zu rechtem manlehen vnd geſampter hant gnediglich gelihen nemlich das dorff Swant mit waſſern, holecungen, hogſten vnd Sydeſten gerichtten vnd funſt mit aller zubehorung, das dorff Wanſtorff gancz mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, oberſten vnd nyderſten gerichtten, das dorff Scho- nenberch mit aller zubehorung an waſſern, weiden, ſtruchen, oberſten vnd ſydeſten gerichtten vferhalb zweier hoſſe, dar ſein gnad die pechte vber hat, Item funff hufen vnd drey hoſſe zu Eickſtede mit pechten vnd mit dinſten, Item zwolff hufen zu velefancz mit pechten, dinſten, Rendten vnd Rauch- heneren, Item das druddenteil an der wuſten dorffſtet Sliwen mit aller gerechtigkeit, Item vir hufen zu Bernhagen (ſic) mit allen dinſten, pechten, Renten vnd Raucheneren mit den hoſen, ſo von alders dar zugehort haben, Item zwe hufen zu Marwitzte mit aller gerechtigkeiten als ir eltern zu manlehn vnd geſampter hant beſeſſin haben, vnd In ſol auch an irer geſampten hant teylung funderlich wanung, rauch vnd brot nicht ſchaden, des haben ſie einen briue nach lut ires vorigen briues.

Nach dem Kurrn. Lehn-⋅Copialbuche des K. Geſ. Kab.⋅Archives XXVII, 89.